

ev!



» ... durch einen Geist
zu einem Leib ... «
1. Kor 12, 13 1.

An(ge)dacht



„Suche Frieden und jage ihm nach.“ (Ps 34, 15)

So lautet die Jahreslosung. Auf den ersten Blick klingt das recht angesagt in einer Zeit, die - mal wieder - voller Konflikte und Kriegsgebieten ist.

Auf den zweiten Blick allerdings finde ich den Vers mehr als nur ein bisschen befremdlich. Denn „Frieden“ und „nachjagen“ - schließt sich das nicht gegenseitig aus?

Jage ich einer Sache, einer Idee, einem Menschen nach - dann verlasse ich doch meinen friedlichen Zustand der Ruhe und werde friedlos. Getrieben von meiner Suche.

Andererseits muss ich mich bewegen, wenn ich auf der Suche bin. Suche ist immer etwas Aktives - sonst warte ich nur. Und einfach nur auf Frieden warten, das funktioniert nicht. Denn um den Frieden wird immer gerungen, der fällt uns nicht einfach in den Schoß. Das weiß jeder, der schon mal einen Streit beendet hat oder versucht hat, ihn zu beenden. Meistens ist das harte Arbeit mit recht zweifelhaftem Erfolg.

Und manchmal ist es gar nicht so leicht, bei all der Bewegung und dem Hinterherjagen das Gesuchte im Blick zu behalten, es nicht aus den Augen zu

verlieren. Sich selbst auf der Jagd nicht zu verirren.

Oder die Suche nach dem Frieden nicht mit zuviel Gewalt zu treiben. Und vielleicht meine eigenen Vorstellungen von diesem Frieden so absolut zu setzen, dass eine offene und gemeinsame Suche nach dem besten Weg nicht mehr möglich ist. Der Shutdown in den USA ist ein gutes Beispiel hierfür, finde ich: Beide Parteien suchen nach Wegen, das eigene Land friedlicher zu machen. Beide sind auf der Suche nach einem Weg zu weniger Kriminalität und weniger Gewaltopfern. Beide auf unterschiedliche Weise - mit und ohne Mauern in den Köpfen und an den Grenzen. Beide jagen sie ihren eigenen Ideen hinterher - und bauen dabei doch nur neue Fronten auf. Und ich ertappe mich dabei, dass ich mich nur allzu gerne in Gedanken zu „den Guten“ schlage - selbst mithilfe, Fronten zu bauen und zu verhärten.

Denn die Vorstellungen vom eigenen Frieden sind nur allzu verführerisch.

Der Friede, von dem im Psalm die Rede ist, geht aber tatsächlich weit

über all unsere eigenen Ideen hinaus. Denn gemeint ist nicht irgendein brüchiger und immer wieder gefährdeter Friede als Abwesenheit von Krieg oder Streit. Der Psalm spricht vom Frieden als „Shalom“. Als umfassenden Gottesfrieden, der alle Lebensbereiche umfasst. Den wir nicht machen oder herbeireden - sondern nur suchen können. Indem wir „vom Bösen ablassen und das Gute tun.“ (Ps 34, 15) So beginnt er nämlich, der Satz vom Frieden.

Die Jagd nach Frieden beginnt nicht nur mit uns, sondern in uns. In unserer Haltung gegenüber unseren Nachbarn und Freunden. In unseren kleinen und großen Handlungen. In unserer Suche nach einem Leben, das an Gottes Wort ausgerichtet ist.

In unserem Miteinander als Gemeinde, als Glaubensgemeinschaft der Heiligen. Denn in dieser Suche sind wir gemeinsam unterwegs - und im Frieden Gottes als Gemeinschaft miteinander verbunden.

Shalom und eine gesegnete
Zeit, Ihre
Stephanie Wegner

Inhalt

01 AN(GE)DACHT

02 EDITORIAL

03 BESONDERE GOTTESDIENSTE

- Grafschaftsgottesdienst am Christi Himmelfahrt in Steinmark
- Osternacht am Sonntag, 21. April 2019
- Andacht zur Sterbestunde Jesu
- Lichtergottesdienst am 30. Januar 2019
- Jubiläumskonfirmationen am Sonntag Jubilate 12. Mai 2019
- Meditation und Musik

05 GEMEINDELEBEN

- Mitarbeiter-Café
- Die Kreuzwertheimer Kaminrunde!
- Konfirmanden
- Kirchen- und Posaunenchor

07 AUF EINEN BLICK

- Gottesdienste
- Gruppen und Kreise
- Kirchenvorstandssitzungen

09 ANSTÖSSE

- Bronnbacher Bläserensemble
- Zukunftswerkstatt Kirche
- „Ich bin der Leib - ihr seid die Glieder“
- Sieben Wochen mit - dem Markusevangelium
- Kochen wie Mirjam in der Wüste

11 NACHWUCHS

- Nachgedacht - Fridays for Future, ich finds gut!
- Sei dabei! KABUM 2019
- Präparanden Ausflug
- Jugendkonvent
- Teamerkurs in der Birkenstraße
- Kinderlesenacht
- Ökumenischer Jugendkreuzweg
- Osterlammbacken

14 KINDERGARTEN

- Herzlichen Glückwunsch, liebe Simone!!

15 Bethelsammlung

16 Dt. Kirchentag

17 FREUD & LEID

- Geburtstage
- Sterbefälle

18 UMSCHLAG

- Jugendfreizeit
- Adressen
- Konten
- Impressum

Editorial



LIEBE LESERIN, LIEBER LESER

in diesem Brief geht es um Sie. Als Menschen, die Gemeinde sind.

Wir vom Redaktionsteam haben uns gefragt, was Gemeinde eigentlich bedeutet. Die Bibel gibt uns dazu vieles an Anhaltspunkten. Aber was bedeutet es, wenn wir als Gemeinde der Leib Christi sind? Was folgt daraus für unseren Alltag in und um die Kirche?

Dem spüren wir nach - nicht nur in den Beiträgen, sondern auch auf Ihren Spuren. So finden Sie in diesem Heft immer wieder Zitate von Gemeindegliedern, die uns durch die Lektüre begleiten.

Außerdem möchten wir im Rahmen eines Gemeindeabends mit Ihnen allen ins Gespräch darüber kommen, wie Sie sich unsere Gemeinde wünschen und wie wir das gemeinsam leben und gestalten können.

Unsere Gemeinde wird in den kommenden Wochen und Monaten solch ein Gemeindeleben in vielen Variationen zeigen - von den Passionsandachten hin zur Konfirmation und anderen Veranstaltungen.

Lassen Sie sich einfach mit hineinziehen in diese Gemeinschaft - und gestalten Sie sie mit.

Denn der Leib lebt nur durch seine vielen beweglichen Glieder.

Viele Vergnügen und Anregung wünscht Ihnen
Ihre Pfarrerin
Stephanie Wegner

Besondere Gottesdienste

Für mich geht es um **Gemeinsames verschiedener Menschen, die Christus als Lebensgrundlage haben und sich zwischen Tradition und Zukunft weiterentwickeln möchten, zum Wohle ihrer selbst und ihrer Mitmenschen und Umwelt.**

Für mich ist also die **Gemeinde ein fruchtbares Miteinander verschiedenster Persönlichkeiten auf dem festen Grund christlicher Werte und Traditionen, das in die Zukunft weist.**

(Ulrike D., Lehrerin)

Grafschaftsgottesdienst am Christi Himmelfahrt in Steinmark

An Christi Himmelfahrt feiern wir traditionell unseren Grafschaftsgottesdienst in einer unserer Kirchengemeinden. Dieses Mal sind wir in Steinmark. Der gemeinsame Gottesdienst beginnt am 30. Mai um 10:00 Uhr auf dem Sportplatz (bei schlechtem Wetter in der Halle). Auch dieses

Jahr wird wieder ein Grafschaftskindergottesdienst von Diakon Wittmann und den jugendlichen Teamern angeboten. Nach dem Gottesdienst wird es ein Mittagessen geben und die Möglichkeit, gemütlich zusammenzusitzen. Freuen wir uns auf einen schönen gemeinsamen Festtag.

Osternacht am Sonntag, 21. April 2019

Wir feiern in diesem Jahr wieder am frühen Morgen des Ostersonntags unsere Osternacht. Der Gottesdienst beginnt um 06:00 Uhr in unserer Kirche. Zum Sonnenaufgang feiern wir die Auferstehung unse-

res Herrn Jesus Christus. Er hat die Mächte der Finsternis und des Todes besiegt. Nach der Osternacht in der Kirche gibt es wie immer ein Osterfrühstück im Gemeindehaus Hauptstraße. Herzliche Einladung an alle!

Andacht zur Sterbestunde Jesu

Wie in jedem Jahr laden wir Sie auch in diesem Jahr am Morgen des Karfreitags zu einem Passionsgottesdienst ein.

Da aber im regulären Gottesdienst in der Regel nur einzelne Abschnitte aus der Passionsgeschichte gelesen und in der Predigt ausgelegt werden,

wollen wir in diesem Jahr in einer Lesung **zur Sterbestunde Jesu die vollständige** Passionsgeschichte nach dem Evangelium des Matthäus in unserer Kirche hören.

Die Lesung wird gestaltet von Gisela und Georg Wolpert.

Lichtergottesdienst am 30. Januar 2019

Am 30.01.2019 durften die Kinder unserer beiden Kindergärten gemeinsam mit ihren Familien einen Lichtergottesdienst feiern. Voller Staunen stellten die Kinder fest, dass der Christbaum noch in der Kirche aufgebaut war. Dieser spendete zu Beginn des Gottesdienstes als einziges Licht. Die Pfarrerin erklärte darauf hin, dass wir gemeinsam mit diesem Gottesdienst auch das Ende der Weihnachtszeit feiern wollen. Nach dem Lied: „Tragt in die Welt nun ein Licht“ welches von den Kindern aus der Birkenstraße vorgesungen wurde, erhellten die Erwachsenen, mit dem am Eingang ausgeteilten Kerzen, nach und nach die Kirche. Im Anschluss daran hörten wir die Geschichte vom

„vierten König“, der auf seinem Weg zum Stall, so viel Gutes getan hatte, das er leider das Jesuskind verpasste. Im Traum erschien ihm dann Jesus, der ihm sagte, dass er ihm mit seiner Güte das schönste Geschenk bereitet hatte. Mit einem Lichtertanz der Kindergartenkinder aus der Turnplatzstraße wurde nochmal unterstrichen, wie wichtig das Teilen von Licht und Wärme ist. Im Anschluss an den Gottesdienst traf man sich noch bei Kinderpunsch und Laugengebäck im Kirchhof um gemeinsam den Abend ausklingen zu lassen.

Simone Fröber



Jubiläumskonfirmationen am Sonntag Jubilate 12. Mai 2019

Wir feiern unsere Jubiläumskonfirmationen traditionell am Sonntag Jubilate, also dieses Jahr am 12. Mai um 9:30 Uhr in der Kirche „Zum Heiligen Kreuz“.

Alle Goldenen, Diamantenen, Eisernen und ... Konfirmanden (als Gruppe oder als Einzelpersonen) sind herzlich eingeladen, auch wenn ihre Konfirmation nicht in Kreuzwertheim stattgefunden hat. Wir bitten Sie **umgehend um Mitteilung** der Teilnahme mit Angabe des Konfirmationspruches, damit unser Büro die entsprechenden Urkunden für den besonderen Tag vorbereiten kann. Bei Personen, die bereits in den letzten Jahren bei uns an einer Jubiläumskonfirmation teilgenommen haben, liegt uns der Spruch vor.

Zum Festgottesdienst am 12. Mai sind alle ganz herzlich eingeladen. Lasst uns als Gemeinde auf die eigene Konfirmation blicken, ihm, unserem Herrn, danken, auf sein Wort hören, füreinander beten und ihn um seinen Segen bitten.

Meditation und Musik Zur Passionszeit



15. März 2019
22. März 2019
29. März 2019
5. April 2019
12. April 2019

**Jeweils freitags um 19.00 Uhr
in der Evang.-Luth. Kirche
„Zum Heiligen Kreuz“
in Kreuzwertheim**

**Gemeinde ist, wenn man sich untereinander hilft,
sich respektiert und gegenseitig zuhört.
(Hella W., Schülerin)**

Monatsspruch
MÄRZ
2019

» Wendet
euer Herz
wieder dem Herrn
zu, und **dient**
ihm allein.

1. SAMUEL 7,3

Gemeindeleben

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, liebe Lektoren und Lektorinnen, liebe Helferinnen und Helfer, liebe Engagierte und Interessierte, liebe ChorsängerInnen und PosaunenbläserInnen, liebe GruppenleiterInnen und -mitglieder, liebe Ehrenamtliche,

endlich ist es wieder soweit - der alljährliche Mitarbeiterdank steht an. Und Sie alle, die Sie mithelfen, mitdenken und mitarbeiten, sich in den Gruppen und Kreisen engagieren, sind herzlichst dazu eingeladen.

Dieses Jahr treffen wir uns am 03. Mai um 15:00 Uhr zum „Mitarbeiter-Café“ im Gemeindehaus Hauptstraße. Wir freuen uns auf Gemeinschaft, lebhaftes Gespräche und einen entspannten Nachmittag mit Ihnen.

Herzlich,
Ihre Kirchenvorstände



Wir wollen etwas Neues wagen: Die Kreuzwertheimer Kaminrunde!

Sind wir nur das Ergebnis und ein Spielball des blinden Zufalls? Haben wir einen freien Willen, und wie weit reicht unsere Verantwortung für unsere Mitmenschen und unsere Umwelt? Und wo kommt Gott da ins Spiel? Wenn Sie auch an solchen und anderen Grundfragen des Glaubens und des Lebens interessiert sind, dann kommen Sie doch am 21. März 2019 um 19:30 Uhr in das Gemeindehaus in der Hauptstraße 35. Sie

müssen weder Theologe noch Philosoph sein (bin ich auch nicht). Neugier genügt! In der Themenauswahl sind wir frei – darüber können wir uns in der ersten Sitzung verständigen. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich bitte an:

Lars Wegner
Email: lars.wegner@gmx.net
Tel. 09342-3029895

Kirchenchor oder Posaunenchor?

Haben Sie Lust, zu singen oder ein Blechblasinstrument zu spielen? (Auch beides ist möglich, nur nicht gleichzeitig!) Montags um 19.00 Uhr ist Posaunenchorprobe und freitags um 19.30 Uhr Kirchenchorprobe, jeweils im Gemeindehaus Hauptstraße. Am besten, Sie kommen einmal unverbindlich vorbei und schauen/hören sich an, wie das geht. Eine vorherige

Anmeldung ist nicht erforderlich. Wer schon einmal ein Instrument, z.B. Blockflöte gespielt hat, ist im Vorteil, aber Bedingung ist es nicht. Die meisten unserer Bläser/Bläserinnen haben ihr Instrument erst im Erwachsenenalter gelernt. Kommen Sie einmal vorbei und probieren es aus. Wir freuen uns.

Rainer Lange



„Denn wir sind Gottes Mitarbeiter; ihr seid Gottes Ackerfeld und Gottes Bau. Ich nach Gottes Gnade, die mir gegeben ist, habe den Grund gelegt als ein weiser Baumeister; ein anderer baut darauf. Ein jeder aber sehe zu, wie er darauf baut.“

(Paulus, I Korinther 3)

„„Gemeinde“ ist für mich die Gemeinschaft von Christinnen und Christen; so verschieden wir sind, sind wir doch gemeinsam unterwegs und stehen einander bei. Am Sonntag treffen wir uns wenn immer möglich im Gottesdienst, um uns zu begegnen und zum gemeinsamen Singen, Hören und Beten. Zur Gemeinde gehören für mich auch jene Freunde, die den Gottesdienst noch nicht für sich entdeckt haben; herzliche Einladung, wir freuen uns, wenn wir sie begrüßen dürfen. Für mich ist unser Kreis offen und fest verbunden mit allen anderen Christen, die sonntags auf ihre Weise Gottesdienst feiern. Das Reich Gottes ist unter uns und wächst im Verborgenen, hat Jesus gesagt; darauf verlassen wir uns und vertrauen uns dem guten Hirten, unserem großen Bruder an.“

(Br. Dieter Dahmen, Betriebswirt)



Jesus Christus spricht:

Siehe, **ich bin bei euch alle Tage**

bis an der Welt Ende.

Monatsspruch
APRIL
2019

MATTHÄUS 28,20

Konfirmation am 14. April 2019
um 9.30 Uhr in der Kirche „Zum Heiligen Kreuz“



Antonia Dosch | Paula Dreßler | Paula Hofmann | Dennis Huth | Isabel Kafara | Michelle Kessler | Emma Krüger | Julian Schönfeld | Caspar Smeets | Nora Spielmann | Viktoria Trabold

Auf einen Blick

März 2019 // GOTTESDIENSTE

Fr 01	19:00 Uhr	Weltgebetstag der Frauen (Ökumenisches Frauenteam und Zwischentöne), anschließend gemütliches Beisammensein in der Birkenstraße
So 03 <i>Estomihi</i>	09:30 Uhr	Gottesdienst mit dem MGV Kreuzwertheim (Pfrin. St. Wegner)
So 10 <i>Invokavit</i>	09:30 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. St. Wegner), anschließend Eine-Welt-Verkauf und KirchenKaffee,
	11:00 Uhr	Gottesdienst im Haus Rosenglück (Pfrin. St. Wegner)
Fr 15	19:00 Uhr	Meditation und Musik zur Passionszeit in der Kirche (U. Fürle + G. Wolpert + R. Lange)
So 17 <i>Reminisere</i>	09:30 Uhr	Gottesdienst (D. Szabo)
Fr 22	19:00 Uhr	Meditation und Musik zur Passionszeit in der Kirche (U. Fürle + G. Wolpert + R. Lange)
So 24	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. St. Wegner)
	11:00 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus Birkenstraße (Pfrin. St. Wegner)
Fr 29	19:00 Uhr	Meditation und Musik zur Passionszeit in der Kirche (U. Fürle + G. Wolpert + R. Lange)
So 31	10:30 Uhr	Konfirmandenvorstellungsgottesdienst (Pfrin. St. Wegner + Konfirmanden)

April 2019 // GOTTESDIENSTE

Fr 05	19:00 Uhr	Meditation und Musik zur Passionszeit in der Kirche (U. Fürle + G. Wolpert + R. Lange)
So 07	09:30 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. St. Wegner), anschließend Eine-Welt-Verkauf und KirchenKaffee
Fr 12	19:00 Uhr	Meditation und Musik zur Passionszeit in der Kirche (U. Fürle + G. Wolpert + R. Lange)
Sa 13	17:00 Uhr	Gottesdienst am Vorabend der Konfirmation (Pfrin. St. Wegner + Diakon J. Wittmann)
So 14 <i>Palmarum</i>	09:30 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl zur Konfirmation (Pfrin. St. Wegner + Diakon J. Wittmann)
Do 18 <i>Gründonnerstag</i>	19:00 Uhr	Gottesdienst mit Beichte und Abendmahl (Pfrin. St. Wegner)
Fr 19 <i>Karfreitag</i>	09:30 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. St. Wegner)
	15:00 Uhr	Andacht zur Sterbestunde Jesu (G. + G. Wolpert)
So 21 <i>Osternacht</i>	06:00 Uhr	Gottesdienst mit Abendmahl (Pfrin. St. Wegner)
So 21 <i>Ostersonntag</i>	09:30 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl (Pfr. St. Wegner)
Mo 22 <i>Ostermontag</i>	09:30 Uhr	Gottesdienst (Pfr. R. Völler)
So 28 <i>Quasimodogeniti</i>	09:30 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. St. Wegner),
	11:00 Uhr	Gottesdienst im Gemeindehaus Birkenstraße (Pfrin. St. Wegner)

Mai 2019 // GOTTESDIENSTE

So 05 <i>Miserikordias Domini</i>	09:30 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. St. Wegner)
	11:00 Uhr	Gottesdienst im Haus Rosenglück (Pfrin. St. Wegner)
	19:00 Uhr	Konzert mit dem Bronnbacher Blech-Bläser-Ensemble
So 12 <i>Jubilare</i>	09:30 Uhr	Festgottesdienst mit Abendmahl zu den Jubelkonfirmationen (Pfrin. St. Wegner), anschließend Eine-Welt-Verkauf und KirchenKaffee
So 19 <i>Kantate</i>	10:30 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst zur Einweihung des Quätschichplatzes (Pfrin. St. Wegner + Pfr. D. Hammer)
So 26 <i>Rogate</i>	09:30 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. St. Wegner)
	11:00 Uhr	„Oben ohne!“ – Gottesdienst im Freien (Pfrin. St. Wegner)
	19:00 Uhr	Außergottesdienst am Gemeindehaus Birkenstraße
Do 30 <i>Christi Himmelfahrt</i>	10:00 Uhr	Ökumenischer Gottesdienst im Kloster Triefenstein
		Grafenschaftsgottesdienst in Steinmark (Pfr. K. Hyn, Pfr. R. Völler + Pfrin. St. Wegner) gleichzeitig Grafenschaftskindergottesdienst (Diakon J. Wittmann + Team)

Juni 2019 // GOTTESDIENSTE

So 02 <i>Exaudi</i>	09:30 Uhr	Gottesdienst (Pfrin. St. Wegner)
---------------------	-----------	---

Auf einen Blick

GRUPPEN UND KREISE

Krabbelgruppe:	montags um 10:00 Uhr im Gemeindehaus Birkenstraße mittwochs um 15:00 Uhr im Kindergarten Turnplatzstraße
Posaunenchor:	montags um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Hauptstraße
Kirchenchor:	freitags um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Hauptstraße
Ökumenischer Seniorenkreis:	Dienstag, 12. März um 13.15 Uhr Fahrt zu den Adler-Werken in Haibach Dienstag, 09. April um 13.15 Uhr Fahrt nach Rimpfing mit Schloßbesichtigung Dienstag, 14. Mai um 12.00 Uhr Fahrt nach Künzelsau zur Ausstellung von Astronaut Alexander Gerst – „Astro-Alex“ Anmeldung für die Busfahrt bitte rechtzeitig bei Edith Hörtreiter Tel: 09342/5781 oder Maria Dinkel Tel: 09342/4544
Offenes Singen für Jedermann:	am 04. März, am 01. April, am 06. Mai und am 03. Juni jeweils montags um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Birkenstraße
Zwischentöne:	11. + 25. März, 08. + 29. April, 13. + 27. Mai jeweils montags um 19:30 Uhr im Gemeindehaus Birkenstraße bei Fragen wenden Sie sich an Hiltrud Jagodics 09342/38198
Handarbeitskreis:	am 18. März, am 15. April und am 20. Mai jeweils um 14:00 Uhr im Gemeindehaus Hauptstraße
Woll- und Plaudertreff:	Termine auf Anfrage beim Pfarramt zu den Öffnungszeiten oder in den Schaukästen immer am 4. Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Hauptstraße
Spiele-Abend:	am 06. März, am 03. April, am 08. Mai und am 05. Juni immer am ersten Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Hauptstraße
Hausbibelkreis:	alle zwei Wochen, meistens freitags um 19.00 Uhr weitere Informationen und genaue Termine bei Erika Ewald, Tel: 09342/2489718
Förderverein Kindergarten Turnplatzstraße Kreuzwertheim:	17. März von 14.00 – 16.00 Uhr Frühjahrs-/Sommerbasar in der Dreschhalle Aktuelle Informationen unter www.foerderevereinkitturnplatz.org

KIRCHENVORSTANDSITZUNG

Herzliche Einladung zu den Sitzungen des Kirchenvorstandes

Das Leitungsgremium unserer Evang.-Luth. Kirchengemeinde trifft sich einmal im Monat zu seinen Sitzungen. Als Mitglied unserer Gemeinde sind Sie herzlich eingeladen an diesen Abenden zu kommen und ihre Anliegen und Anregungen einzubringen. Der Kirchenvorstand freut sich auf Sie. Die verschiedenen Tagesordnungspunkte im öffentlichen Teil der Sitzungen können Sie vorher in den Schaukästen nachlesen. Die Sitzungen beginnen jeweils um 19:30 Uhr. Die nächsten Termine sind:

- am **Donnerstag, den 14. März im Gemeindehaus Hauptstraße**
- am **Donnerstag, den 11. April im Gemeindehaus Birkenstraße**
- am **Donnerstag, den 23. Mai im Gemeindehaus Hauptstraße**

Monatsspruch
MAI
2019

» Es ist **keiner**
wie du,
und ist **kein**
Gott außer dir.

Anstöße

**„Gemeinde ist für mich zuerst die hörende Gemeinde, die betende und singende Gemeinde.
Und dann, als Folge, die tätige Gemeinde.“
(Gisela W., Lehrerin i. R.)**

„Denn wir sind Gottes Mitarbeiter; ihr seid Gottes Ackerfeld und Gottes Bau. Ich nach Gottes Gnade, die mir gegeben ist, habe den Grund gelegt als ein weiser Baumeister; ein anderer baut darauf. Ein jeder aber sehe zu, wie er darauf baut.“ (Paulus, I Korinther 3)

Er hat es schon nicht einfach gehabt in seinem Leben als Wanderprediger, dieser Paulus, der als der eigentliche Gründer des Christentums gilt. Und da ist ja auch was dran - denn ohne seine Umtrieblichkeit, seine eifrigen Gemeindegründungen in aller Welt, von Jerusalem bis nach Kleinasien, und seine zahlreichen Briefe an seine Gemeinden wäre die Ausbreitung dieses neuen Glaubens nicht denkbar gewesen.

Allerdings könnte das auch nur bedeuten, dass eben keine Schriftzeugnisse anderer, ebenso rühriger Apostel und Prediger seiner Zeit erhalten geblieben sind. Doch das nur am Rande.

Tatsächlich polarisiert Paulus in seiner Zeit wohl so stark wie kein anderer - denn seine Theologie ist neu, ist anders - sein Gemeindeverständnis ist anders als das der Urgemeinde in Jerusalem.

Auch unser Verständnis von Gemeinde heute ist vielfältig und bunt - wie wir Menschen auch. Da erschreckt es mich besonders, wenn evangelische Pfarrer als selbsternannte Glaubenswächter über die

„Reinhaltung“ des Glaubens durch Abschottung nicht nur gegenüber anderen Religionen predigen, sondern gegenüber allen, die ihre eigene persönliche Auslegung der Bibel nicht teilen (so nachzuhören in einem Beitrag der ARD Audiothek: „Befehlsempfänger Gottes“).

Paulus war da schon weiter.

Für ihn braucht es keine Einhaltung mehr von Speisevorschriften oder Beschneidung. Abschottung gegenüber den „heidnischen“, d.h. nichtchristlichen Nachbarn und Mitbürgern war weder besonders erstrebenswert noch ein Wert an sich. Wer die Rituale der Thora beibehalten möchte, der darf und soll es gerne tun. Aber Heilsvoraussetzung sind diese Vorschriften nicht mehr. Denn die Gemeinde Christi ist größer als die alten Rituale. Die Gemeinde Christi ist eins allein durch den Glauben an die gute Nachricht von Jesus Christus als dem auferstandenen Sohn Gottes.

Paulus' Rolle dabei ist klar: Er ist der „weise Baumeister“, der das Evangelium verbreitet und aller Welt verkündet. Die Gemeinde aber ist selbst diejenige, die darauf baut.

Dabei zeigt er in seinen Briefen eine große Bandbreite und Freiheit für den Umgang mit strittigen Fragen, z.B. der Teilnahme an „heidnischen“ Feierlichkeiten. Da diese nicht nur religiösen Charakter hatten, sondern auch Teil der gesellschaftlichen

Verpflichtungen innerhalb der politischen Gemeinde darstellten, war die Frage der Teilnahme für die Christen von enormer Bedeutung. Das Gelingen der säkularen Gemeinschaft aber hing - wie heute auch - ab von dem friedlichen Miteinander verschiedener Religionen. Sich herauszuziehen aus solchen Anlässen bedeutete, sich dem sozialen Gefüge und Miteinander in der Gesellschaft zu entziehen. Einfach gedankenlos mitzumachen hieß jedoch womöglich, den eigenen neuen Glauben zu verraten.

Solche Fragen begannen, die Gemeinden nicht nur umzutreiben auf ihrer Suche nach dem friedlichen und gelingenden Leben in ihrer Stadt; sondern sie führten zu Spaltungen und Verwerfungen innerhalb der christlichen Gemeinschaft, gefährdeten den Frieden der gemeinsam Glaubenden.

Paulus ist tolerant: für ihn ist entscheidend, was die Schwachen der Gemeinde an Zumutungen vertragen. „Alles ist erlaubt, aber nicht alles dient zum Guten. Alles ist erlaubt, aber nicht alles baut auf. Niemand suche das Seine, sondern was dem andern dient.“

Und sein abschließender Rat lautet: „Ob ihr nun esst oder trinkt oder was ihr auch tut, das tut alles zu Gottes Ehre.“

Amen.

Stephanie Wegner

**„Gemeinde ist Lebensraum.“
(Jonas W., Diakon)**

Nach der Konfirmation ist vor der Konfirmation - und wir blicken schon voraus auf die Konfirmation 2021!

Die Anmeldung zum neuen Konfi-Kurs (Präparanden) findet am Dienstag, 25. Juni im Rahmen eines Elternabends um 19:00 Uhr im Gemeindehaus Birkenstraße statt.

Wir freuen uns!

Konzert mit dem „Bronnbacher Bläserensemble“ am Sonntag, 5. Mai 2019 um 19.00 Uhr in unserer Kirche:

Das Bronnbacher Bläserensemble besteht in verschiedenen Besetzungen seit ca. 15 Jahren und begann als Duo bzw. Trio zur Gottesdienstgestaltung in Bronnbach auf Anregung von Pater Georg Kallus. In seiner jetzigen Besetzung mit Dr. Matthias Heinrich und Heiko Busse (Trompeten), Manfred Lutz (Posaune), Marianne Heinrich (Klarinette) und Regina Oetzel (Orgel) bereichert das

„BBE“ seit 5 Jahren die Festgottesdienste - vor allem am Patrozinium Maria Himmelfahrt - sowie die Lange Klostersnacht. Sonja Miranda-Martinez und Bianca Schütz ergänzen und bereichern mit ihrem Gesang das Ensemble. Im Konzert dürfen Sie sich auf Stücke aus der klassischen sowie modernen Literatur sowie reizvolle Gesangsduette freuen.

„Ich bin der Leib - ihr seid die Glieder“ -

Was ist Gemeinde und wer sind wir?

Dieser Frage möchten wir mit Ihnen allen gemeinsam ein bisschen nachspüren und uns dafür einen Abend Zeit nehmen. Dort ist Raum für Impulse, Nachfragen, Wünsche und Anregungen für unser Gemeindeleben.

Sie wollten schon immer mal einen eigenen Beitrag leisten? Sie haben Lust, mal in geschütztem Rahmen ein Theaterstück aufzuführen? Sie su-

chen Zeit und Ort für theologische Gespräche? Oder wollten Sie schon immer mal wissen, wer eigentlich aus Ihrer Straße zu unserer Gemeinde gehört?

Dann kommen Sie einfach in unsere „Zukunftswerkstatt Kirche“ am 13. März 2019 um 19.30 Uhr in das Gemeindehaus in der Birkenstraße. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen!

„Gemeinde ist für mich zuerst die hörende Gemeinde, die betende und singende Gemeinde. Und dann, als Folge, die tätige Gemeinde.“
(Gisela W., Lehrerin i. R.)

„Sieben Wochen mit - dem Markusevangelium“

Die Passionszeit naht mit großen Schritten - und ist doch immer wieder schwer zu fassen zwischen all den Terminen und Pflichten unseres Alltages. Wir möchten die Fastenaktion der EKD („Sieben Wochen ohne“) mit umgekehrtem Vorzeichen betreiben und uns in diesen Wochen vor Ostern Zeit nehmen für die biblische Erzählung von Jesu Passion.

Dafür werden wir uns jeweils an einem Abend der Woche mit einem entsprechenden Abschnitt aus dem Markusevangelium beschäftigen: wir lesen gemeinsam nach und nach die gesamte Passionsgeschichte und spüren nach, was sie heute für unser Leben austrägt.

Beginn der Fastenreihe:

Dienstag, 19. März 19:30 Uhr im Gemeindehaus Hauptstraße

Danach:

jeweils dienstags 19.30 Uhr im Gemeindehaus Hauptstraße

Ende der Veranstaltung: Dienstag, 16. April

Kochen wie Mirjam in der Wüste - biblisch kochen mit heutigen Rezepten

Miteinander leben heißt, gemeinsam essen - und gemeinsames Essen schmeckt noch besser, wenn es auch gemeinsam zubereitet wird.

Manna und Wachteln halfen dem Volk Israel durch die hungrigen Tage der Wüstenzeit. Wir möchten an zunächst drei Abenden mit Ihnen gemeinsam biblische Rezepte ausprobieren und die Ergebnisse im Anschluss mit einem gemeinsamen Essen genießen.

Wir treffen uns jeweils samstags um 10:00 Uhr im Gemeindehaus Birkenstraße. Freunde und Familie, die nicht beim Kochen helfen können, dürfen natürlich zum anschließenden gemeinsamen Mittagessen gerne dazu kommen.

Engeladen sind alle, die Spaß am Kochen und kreativer Gemeinschaft haben; die Rezeptideen für den ersten Abend werden vorbereitet.

Aus organisatorischen Gründen bitten wir um vorherige Anmeldung bis spätestens 15. April.

Geplante Termine:

27. April, 11. Mai, 01. Juni

Vorankündigung:

Im Juni ist eine Familienwanderung mit vorherigem Gottesdienst geplant; der genaue Termin wird noch bekannt gegeben.

Nachwuchs

Nachgedacht - Fridays for Future, ich finds gut!

Schon in den 60er Jahren wurde von Wissenschaftlern prophezeit, dass der erhöhte CO₂ Ausstoß der industrialisierten Gesellschaft zum Abschmelzen der Polkappen führt. Diese Nachricht hat trotz immer dramatischeren Warnungen leider noch nicht viel verändert. Im Gegenteil der CO₂ Ausstoß vervielfachte sich. Mittlerweile kennen wir nicht nur die Folgen, wir spüren sie sogar: Feinstaubalarm, extreme Wettersituation (in den USA, in Chicago hatte es minus 30 Grad), schlechter werdende Luft usw. usf., ziemlich offensichtlich dieser Klimawandel!

Diese Veränderungen anzuerkennen ist trotz der vielen Beweise für einige irgendwie unwirklich und schwierig. Ausgetretene und bequeme Wege unserer Wirtschaft und unserer Gesellschaft dämmen zumindest den Mut die bekannten Wege zu verlassen.

Mit der Aktion Fridays for Future um die 16-jährige Greta Thunberg stellen sich junge Menschen aus aller Welt dieser Entwicklung entgegen. Sie versuchen die Behäbigkeit der bürgerlichen Gesellschaft zu sprengen, sie ins Wanken zu bringen – dem Nachdenken über „etwaige Klimazie-

le“, Kohlekraftausstieg und elektrische SUV's usw. einen entschiedenen Stopp entgegenzusetzen. Damit wollen sie einen grundsätzlichen Richtungswechsel erzwingen. Hin zu einer neuen Nachhaltigkeit zu einer lebenswerten Zukunft vor allem und das ist das wichtigste - für sie selbst. Sie streiken und protestieren dafür.

„Wir Kinder tun oft nicht das, was ihr Erwachsenen von uns verlangt. Aber wir ahmen euch nach. Und weil ihr Erwachsenen euch nicht für meine Zukunft interessiert, werde ich eure Regeln nicht beachten.“ – Greta Thunberg.

Und ich sage dazu – Macht weiter so, das ist wirklich eine wunderbare Aktion. Ihr habt Recht ohne Welt - hilft auch keine Bildung. Und um zu zeigen, dass sich etwas verändern muss braucht man auch wirklich kein Klimaforscher sein.

„Einige Leute sagen, dass ich studieren sollte, um Klimawissenschaftlerin zu werden, damit ich die Klimakrise „lösen kann“. Aber die Klimakrise ist bereits gelöst. Wir haben bereits alle Fakten und Lösungen. Alles, was wir tun müssen, ist aufzuwachen und uns zu verändern.“ – Greta Thunberg

Wenn dich interessiert was die Bibel zum Thema Umweltschutz zu sagen hat, hier mal was zum Nachdenken:

**Und Gott der HERR nahm den Menschen und setzte ihn in den Garten Eden, dass er ihn bebaute und bewahrte.
Mose 2, 15**

Vielleicht stolperst du ja über einige Wörter wie „bebauen und bewahren“ oder was Eden mit Deutschland zu tun hat. Wenn ja, spreche mich doch einfach an!



Sei dabei! KABUM 2019

Jugendfreizeit ab 13 Jahren vom 28.06. -01.07.2019

Du wolltest schon immer wissen wie es sich anfühlt mit 150 Jugendlichen eine gute Sommerzeit zu haben und Urlaub zu machen. Dann melde dich gleich an für die dekanatsweite Ferienfreizeit KABUM für junge Menschen.

Du verbringst mit uns 4 Sommertage im Freizeitzentrum Munchsteinach. KABUM bringt dir MUSIK, tolle WORK-

SHOPS, SPORT und SPIELE. Aber auch die Möglichkeit über Gott und die Welt nachzudenken.

Anmeldung: Baldmöglichst (begrenzte Plätze) spät. 30.04.2019

Wie: Anmeldung über die Pfarrämter oder Diakon Jonas Wittmann

„Für mich ist Gemeinde wie ein großer Freundeskreis. Man kennt sich, man hilft sich und freut sich am Zusammensein.“

(Hiltrud J. Bürokauffrau)

Präparanden Ausflug in die Kerzenfabrik nach Würzburg am Aschermittwoch 06.03.2019

Um 10:00 geht es los, wir fahren gemeinsam am Aschermittwoch in die Kerzenfabrik Th. Schenk nach Würzburg. Dort werden die Kerzen die im Gottesdienst und Zuhause brennen traditionell hergestellt. Treffpunkt ist 10:00 Uhr an den Pfarrämtern Kreuzwertheim und Hasloch.

Jugendkonvent mit Ausschuss Evangelische Jugend Grafschaft vom 16.03.-17.03.2019 in Kreuzwertheim

Zeit für Dich und unsere Gemeinschaft am Jugendkonvent kannst Du beides erleben. Dieses Mal wollen wir am Samstagabend gemeinsam bowlen und am Sonntag dann in unserem öffentlichen Jugendausschuss über die Zukunft der Jugendarbeit sprechen.

Teamerkurs immer um 18:30 in der Birkenstraße 22, Kreuzwertheim

Montag 18.03.2019 – Wie erzähle ich spannende Geschichten – Erzähltechnik

Montag 15.04.2019 – Entwicklungspsychologie von Kindern und Jugendlichen

Samstag, 29.05.2019 – Wir ein Segen? Wochenende vor der Einsegnung als Teamer beim

Sonntag, 30.05.2019 - Grafschaftsgottesdienst in Steinmark

„Gemeinde bedeutet Gemeinschaft und die Gemeinsamkeit, an Gott zu glauben.“

(Doris S., Gemeinderätin)

Kinderlesenacht am 22.- 23.03.2019

Du hörst gerne Geschichten? Du kannst uns helfen, das ein oder andere Rätsel zu lösen? Dann bist Du genau richtig bei der ökumenischen Kinderlesenacht vom 22.-23.03.2019 im evangelischen Gemeindehaus in der Birkenstraße 22 in Kreuzwertheim. Wir haben für Dich ein lustiges Programm aus Spielen und Aktionen zusammengestellt. Später am Abend lesen wir mit Dir die sagenhaftesten Geschichten,

Abenteuer und Märchen. Nach einer warmen Milch mit Honig geht's in die selbstgestaltete Schlafhöhle.

Die Kinderlesenacht ist eine ökumenische Veranstaltung für alle Kinder rund um Kreuzwertheim, Hasloch und Schollbrunn. Die Teilnahme an der Übernachtung ist geeignet für Kinder ab der 2. Klasse bis zur 5. Klasse. Mitzubringen sind Schlafsack, Isomatte, Waschzeug und vielleicht ein Kuschtier.

Der Beginn ist am Freitag, 22.03.2019, um 17:30 Uhr und das Ende am Samstag, 23.03.2019, um 09:30 Uhr nach dem Frühstück. Die Kosten für Abendessen und Frühstück betragen 3,00 € pro Kind.

Infos und Anmeldung bis zum 18.03.2019 über die Pfarrämter oder per Mail (jonas.wittmann@elkb.de).

Ökumenischer Jugendkreuzweg am 27.03.2019

Gemeinsam laden wir alle ein, die Stationen des Kreuzweges nachzugehen und zu fühlen. Am ökumenischen Jugendkreuzweg in Kreuzwertheim werden wir dem Passionsweg Christi nachspüren. Wir treffen uns am 27.03. um 18:30 in der evangelischen Kirche „Zum Heiligen Kreuz“ in Kreuzwertheim.

Osterlammbacken am Gründonnerstag in Schollbrunn am 18.04.2019 um 14:00

Gemeinsam backen wir aus Kuchenteig ein leckeres Osterlamm. Unkostenbeitrag 3,00 €. Bitte um Anmeldung bis 16.04.2019 über die Pfarrämter oder Mail (jonas.wittmann@elkb.de).

Familienstag und Spielefest auf dem Hasselberg am Muttertag 12.05.2019 ab 12.00 Uhr

In Kooperation mit dem Wanderverein laden wir alle Kinder auf den Hasselberg ein zum Spielefest. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Nachwuchs



Vom 29.03. bis 31.03.2019 in Michelrieth



Dekanatsjugendkonvent Frühjahr 2019 Bildungs-Seminar Für Jugendvertreter ab 15 Jahren (14jährige als Ausnahme)

Im März 2019 ist es wieder soweit. Der Dekanatsjugendkonvent kommt dieses Mal mit dem Thema „Improvisation und Überraschung!“ Auf diesem DJKo werden wir uns

Wenn Du mehr wissen möchtest; dann lass dich spontan überraschen.
Wer kommt zum DJKo?

- 1.) Der DJKo setzt sich aus ehrenamtlichen Mitarbeitern zusammen. JEDE Kirchengemeinde entsendet ZWEI stimmberechtigte Delegierte, die in der Regel von den Jugendvertretern im Jugendausschuss (Mitarbeiterkreis) gewählt werden; im Ausnahmefall werden die Delegierten vom Kirchenvorstand benannt. (...) Die Ver-bände können ebenfalls bis zu zwei Stimmberechtigte Delegierte entsenden.
- 2.) Auch Gäste dürfen teilnehmen (ab 15 Jahren, 14-jährige als Ausnahme).

Verantwortlich für den DJKo sind die gewählten Mitglieder des LK:
Tobias Ochtrop (1.Vorsitz), Annabell Reus (2.Vorsitz), Celina Griebhammer, Katharina Stiller, Lea-Sophie Reinhardt

Kindergarten



Übergabe des Zertifikats durch die beiden Kursbegleiterinnen Sylvia Loy, Simone Fröber und Malaika Sparn (von links nach rechts)

Herzlichen Glückwunsch, liebe Simone!!

Ja, wir haben einen guten Grund, Simone Fröber, Leiterin des Kindergarten Turnplatzstraße, zu beglückwünschen. In Einheiten zu 6 x einer Woche und 6 weiteren eintägigen Treffen innerhalb von zwei Jahren hat sie an einer Weiterbildung für Führungskräfte des Evangelischen KITA-Verbandes Bayern teilgenommen und am 11. Dezember 2018 in Nürnberg ihr Abschluß-Zertifikat erhalten.

Aber ebenso können wir uns beglückwünschen: Wir, die Gemeinde, die Kinder und ihre Eltern und nicht zuletzt wir als Träger unseres evangelischen Kindergartens. Denn Simone Fröber arbeitet nicht nur seit nunmehr 10 Jahren als Erzieherin in unserem Kindergarten, sie hat mit viel Engagement auch am 14. April 2014 die Leitung der Einrichtung übernom-

men. Die nun beendete Fortbildung wird zwar für Leiterinnen von Kindertagesstätten empfohlen, ist aber keineswegs obligatorisch. Und so sind wir Simone sehr zu Dank verpflichtet, dass sie neben ihrer anspruchsvollen Tätigkeit im Kindergarten sich auch noch den Mühen der Fortbildung unterzogen hat. Zwar ist diese für die Teilnehmer i.d.R. kostenlos aber der zeitliche Aufwand ist doch erheblich, zumal eine umfangreiche Abschlussarbeit erwartet wird. Das Thema „Kinder leben Partizipation in der Kita“, welches Frau Fröber für ihre Arbeit gewählt hat, greift einen wichtigen Aspekt der aktuellen Konzeption des Kindergartens auf. Viele Anregungen und Kenntnisse, die sie im Laufe der Weiterbildung bekam, ließen sich bereits in den Kinder-

garten-Alltag einbringen. Eine völlig neu erarbeitete Konzeption, eine Neugestaltung und Umnutzung der Kindergartenräume, aber auch neue Aspekte in Organisation und Personalführung sind nicht zuletzt auf ihre Teilnahme an der Fortbildung und daraus gewonnener Erkenntnisse zurückzuführen.

Diese jetzt abgeschlossene, sowie auch die Fortbildungen der anderen Mitglieder des Kindergartenteams tragen dazu bei, die Arbeit mit den Kindern auf einem hohen Niveau und aktuellem Stand zu erhalten. Wir wünschen Simone Fröber und ihrem Team für die Zukunft alles Gute.

Cosima Mora
im Namen des Kirchenvorstandes

„Denn wie der Leib einer ist und doch viele Glieder hat, alle Glieder des Leibes aber, obwohl sie viele sind, doch ein Leib sind: so auch Christus. Denn wir sind durch einen Geist alle zu einem Leib getauft, (...). Und wenn ein Glied leidet, so leiden alle Glieder mit, und wenn ein Glied geehrt wird, so freuen sich alle Glieder mit.“

(Paulus, I Korinther 12)

Nachwuchs



Kleidersammlung für Bethel

durch das Ev.-luth. Pfarramt "Zum Heiligen Kreuz"
Kreuzwertheim

am Samstag, den 18. Mai 2019

Abgabestelle(n):

Garage am Pfarrhaus
Pfarrgasse
97892 Kreuzwertheim

von 8.00 - 13.00 Uhr

■ Was kann in die Kleidersammlung?

Gut erhaltene Kleidung und Wäsche, Schuhe, Handtaschen, Plüschtiere und Federbetten – jeweils gut verpackt (Schuhe bitte paarweise bündeln).

■ Nicht in die Kleidersammlung gehören:

Lumpen, nasse, stark verschmutzte oder stark beschädigte Kleidung und Wäsche, Textilreste, abgetragene Schuhe, Einzelschuhe, Gummistiefel, Skischuhe, Klein- und Elektrogeräte.

Wir bedanken uns für Ihre Unterstützung

v. Bodenschwingsche Stiftungen Bethel · Stiftung Bethel Brockensammlung
Am Beckhof 14 · 33689 Bielefeld · Telefon: 0521 144-3779

„Gemeinde ist Zusammenhalt, Menschen, die da sind. Miteinander.“
(Heidi L., kaufm. Angestellte)



Deutscher Evangelischer Kirchentag Dortmund 19.-23. Juni 2019

„Was für ein Vertrauen“ – das ist die Losung für den 37. Deutschen Evangelischen Kirchentag. Er ist vom 19.- 23. Juni 2019 zu Gast in Dortmund. Ein Großereignis, das bestens geeignet ist, um für den eigenen Glauben aufzutanken und mit neuem

Schwung ins Gemeindeleben zurückzukommen.

Fünf Tage lang kommen 100.000 Menschen nach Dortmund, um sich in Vorträgen, Konzerten, Gottesdiensten und anderen Veranstaltungen dem Thema „Vertrauen“ zu nähern. „Was

für ein Vertrauen - ist ein Lösung, die Zuversicht und Ermutigung gibt ohne Fragen und Zweifel auszuspüren. Staunend. Fröhlich. Widerständig“. Davon ist die Generalsekretärin des Kirchentages des Kirchentages Julia Helmke überzeugt.

Liebe Gemeindeglieder, liebe Freunde des Kirchentages- und alle, die es noch werden wollen:

In wenigen Monaten ist es soweit: vom 19. - 23. Juni 2019 findet der nächste Evangelische Kirchentag in Dortmund statt. Und genau jetzt ist die passende Zeit sich dafür anzumelden. Aber vielleicht haben Sie zwar Interesse an diesem Kirchentag teilzunehmen, wollen sich aber nicht alleine auf den Weg machen oder sich

vorab noch ein wenig informieren? Dann kommen Sie am

Mittwoch den 20. März 2019 um 19 Uhr in das Gemeindehaus Hauptstraße.

Hier besprechen wir alle Fragen bezüglich Anmeldung, An- und Abreise, Programm, Unterkunft und was Sie sonst noch interessiert. Und dann

machen wir uns gemeinsam auf den Weg nach Dortmund!

Sie können am Informations-Abend nicht teilnehmen? Wenn Sie sich im Pfarrbüro melden, werde ich mich mit Ihnen in Verbindung setzen.

Cosima Mora
(Kirchenvorsteherin)

„Gemeinde ist meine erweiterte Familie ohne die Verwandtschaft.“
(Hubert R., Bilanzbuchhalter)

Neue Ideen für den Leuchtturmgottesdienst

Wir wollen uns Gedanken machen über das Konzept des Leuchtturmgottesdienstes. Vielleicht neue Wege, Konzepte oder Anregungen finden? Bewährtes und Neues mischen? Wer hat Lust mitzumachen, sich einzu-

bringen, Anregungen zu geben, mit im Beginner-Team zu sein? Wir freuen uns über jede Idee und natürlich über jeden der mitmachen möchte. Bitte melden bei Diakon Jonas Wittmann (jonas.wittmann@elkb.de)

Monatsspruch
JUNI
2019



Freundliche
Reden sind

Honigseim, süß für
die Seele und heil-
sam für die Glieder.

SPRÜCHE 16,24

In der Nachbarschaft

Unglaublich?! 4 Tage Zeit für Superhelden - Jungscharfreizeit 23.-26.04.2019

Was ist deine Superheldenkraft?

Endlich ist es wieder soweit – unsere legendäre Jungscharfreizeit rückt immer näher und DU musst dabei sein. **Helden?** Klar kennst Du! Aber wie es ist ein richtiger Superheld zu sein erfährst du nur bei uns!



In der **Superhelden Zentrale** in Michelrieth kannst du deine Fähigkeiten testen, deine Freunde treffen und mit uns vier actionreiche Tage erleben. Dabei lernst Du spannende biblische Geschichten rund um ganz besondere

große und kleine Helden kennen. Dazu kommen viele Spiele, jede Menge Spaß, Lieder singen und leckeres Essen in unserer **Superhelden Zentrale**. Sei dabei und erlebe mit uns zusammen Abenteuer, die euren Einsatz brauchen!



Also Rette die Welt und kämpfe mit uns gegen Schurken und Übeltäter aller Art. Schmeiß dich in dein persönliches Heldenoutfit, schließe Allianzen mit anderen Helden und lerne vom ersten Superhelden aller Zeiten, was man wirklich braucht um ein wahrer Held zu sein!



Wenn Du mitfahren möchtest:

Alter: 8-12 (Ausnahmen auf Anfrage) Kosten: 50 € pro Nase
Eine Anzahlung ist nicht nötig!

Anmeldeschluss ist der 19. März 2019

Leistungen:

4 Tage und 3 Nächte im Jugendhaus in Michelrieth, Vollverpflegung, Betreuung und Programm sind im Preis enthalten.

Den Freizeitbeitrag überweisen Sie bitte ab dem 19. März 2019, spätestens mit Erhalt des Infobriefes, der nach dem Anmeldeschluss versandt wird, auf das Konto der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Hasloch:

IBAN: DE 52 6739 0000 0055 0083 02
Bank: Volksbank Main-Tauber eG
Stichwort: Jungscharfreizeit/
Name des angemeldeten Kindes

Start- und Endpunkt der Freizeit ist das Jugendhaus in Michelrieth, Löwensteinstraße 28, 97828 Marktheidenfeld

Die An- und Abreise ist selbst zu organisieren. Wir helfen bei Fahrgemeinschaften. Weitere Informationen kommen rechtzeitig vorher mit einem separaten Informationsbrief zu. Falls Sie Fragen haben oder weitere Informationen benötigen, können Sie sich gerne an das Pfarramt der Pfarrei Hasloch oder an Diakon Jonas Wittmann (0172-1315055) wenden.

Wir freuen uns auf dich! Für das Jungscharteam

Jan Balke, Feline Parr und Diakon Jonas Wittmann

Anmeldung:

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Jungscharfreizeit der Evang.-Luth. Kirchengemeinde Hasloch, vom 23. bis 26.04.2019 in Michelrieth an:

Vorname: _____

Familienname: _____

Straße, Hs.Nr.: _____

PLZ, Wohnort: _____

Tel. / mobil: _____

Geb. Datum: _____ Alter: _____

E-Mail: _____

Mit der Unterschrift erklären wir uns mit der Nutzung der erhobenen Daten durch den Veranstalter einverstanden. Eine Weitergabe erfolgt nicht! Der Verwendung des entstehenden Bildmaterials für Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit wird gestattet. Ein Widerruf des Letzteren ist jederzeit möglich.

Ort, Datum: _____

Unterschrift eines Erziehungsberechtigten



ev!

Redaktionsschluß für den nächsten Gemeindebrief: 03. Mai 2019
Voraussichtliches Erscheinungs- bzw. Verteilungsdatum: 31. Mai 2019

	<i>Telefon /-fax</i>	<i>E-Mail</i>
Pfarramt Kreuzwertheim, Hauptstraße 35, 97892 Kreuzwertheim Bürozeiten: Di + Fr 09.00 – 12.00 Uhr; Do 15.00 – 18.00 Uhr	☎ 09342 6585 ☎ 09342 21922	pfarramt.kreuzwertheim@elkb.de
PfarrerIn Stephanie Wegner	☎ 09342 6585	stephanie.wegner@elkb.de
Diakon Jonas Wittmann, Region Graftschaft Bürozeiten: Di 14.00 – 18.00 Uhr im Gemeindehaus Birkenstraße Do 14.30 – 16.30 Uhr im Pfarramt in Kreuzwertheim Do 17.00 – 19.00 Uhr im Pfarramt in Hasloch	☎ 09342 3029893 ☎ 0172 1315055	jonas.wittmann@elkb.de
Kindergarten Turnplatzstraße, Turnplatzstr. 8, 97892 Kreuzwertheim	☎ 09342 / 4001	kita-turnplatz@t-online.de
Kindergarten Birkenstraße, Birkenstr. 22, 97892 Kreuzwertheim	☎ 09342 / 22288	kita-birkenstr@t-online.de
Ev. Sozialstation Wertheim, Bahnhofstr. 17, 97877 Wertheim	☎ 09342 / 22880	info@ev-sw.de

	<i>Bank</i>	
Evangelisch-Luth. Kirchengemeinde Kreuzwertheim	Volksbank Main-Tauber	BIC GENODE61WTH IBAN DE67 6739 0000 0002 1085 00
Pfarramt der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kreuzwertheim	Volksbank Main-Tauber	BIC GENODE61WTH IBAN DE39 6739 0000 0002 1219 05
Kindergärten der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kreuzwertheim	Volksbank Main-Tauber Sparkasse Main-Spessart	BIC GENODE61WTH IBAN DE44 6739 0000 0002 1086 23 BIC BYLADEMI3WU IBAN DE97 7905 0000 0240 5003 89
Beiträge „Krankenpflegeverein“	Volksbank Main-Tauber	BIC GENODE61WTH IBAN DE66 6739 0000 0002 1085 18